

Digital Sputnik DS3

LICHT/BEGRIFFE

Modulares LED-Lichtsystem mit einzeln ansteuerbaren Pixeln für komplexe Lichteffekte und -animationen.

Technische Details Der DS3 verwendet 576 einzelne LEDs (192 warmweiße, 192 kaltweiße, 96 rote, 96 grüne, 96 blaue) in einem 22cm-Durchmesser-Panel. Die Lichtausbeute beträgt 18.000 Lumen bei maximaler Leistung, der CRI liegt bei 95+. Das Gerät wiegt 3,2kg und verfügt über einen integrierten V-Mount-Akku-Adapter sowie AC-Netzteil (100-240V). Die Abstrahlcharakteristik beträgt 120° ohne Zubehör, durch Honeycomb-Waben oder Barn Doors reduzierbar auf 60° bzw. gerichtetes Licht. Geschichte & Entwicklung Digital Sputnik führte die DS-Serie 2015 ein, der DS3 erschien 2018 als Nachfolger des DS1 und DS2. Das ukrainische Unternehmen spezialisierte sich auf kompakte LED-Panels für die Film- und Fotoindustrie. 2020 erhielt der DS3 ein Firmware-Update mit erweiterten Effekt-Modi und verbesserter App-Integration. Die Produktion wurde 2022 kriegsbedingt nach Polen verlegt, die Weiterentwicklung läuft über Distributoren in Europa und den USA. Praxiseinsatz im Film Der DS3 eignet sich besonders für Run-and-Gun-Drehs und dokumentarische Arbeiten, wo schnelle Setup-Zeiten entscheidend sind. Kameraleute nutzen ihn häufig als praktisches Licht in Szenen oder als Hintergrundbeleuchtung für Interviews. Die RGB-Funktionalität ermöglicht Stimmungslicht ohne Folienfilter – etwa blaues Mondlicht durch Fenster oder warme Kaminatmosphäre. Bei Nachtaufnahmen dient der DS3 als mobiler Filler, da er ohne externe Stromversorgung zwei Stunden bei halber Leistung betrieben werden kann. Vergleich & Alternativen Gegenüber dem ARRI SkyPanel S30-C bietet der DS3 mehr Mobilität bei geringerer Lichtleistung (18.000 vs. 9.400 Lumen). Als Alternative zum Aputure MC eignet sich der DS3 für größere Flächen, ist aber weniger handlich. Der Nachfolger DS6 verdoppelt die Lichtausbeute, wiegt jedoch 5,8kg. Für reine Tageslichtanwendungen sind dedizierte Bi-Color-LEDs wie der Quasar Q-LED oft effizienter, da sie keine RGB-Chips für Spezialeffekte mitführen.